

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Rödgen führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 24.11.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Rödgen, Rödgener Dorfstraße 35, Bürgerbüro von 18:30 Uhr bis 18:55 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Annett Westphal

Mitglied

Anika Riedl

abwesend:

Mitglied

Marco Bremer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 24.11.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom	
3.1	der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.08.2022	
3.2	der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.09.2022	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung vom 25.04.2012 BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	Beschlussantrag 209-2022
7	Haushaltssatzung 2023 und Folgejahre, Projekte in den Ortschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Einreicher lt. BA	Beschlussantrag 217-2022
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Annett Westphal, eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 2 anwesenden Ortschaftsräten fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es werden keine Änderungsanträge eingebracht.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom</p>	
zu 3.1	<p>der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.08.2022</p> <p>Frau Westphal gibt bekannt, dass ihr zur Niederschrift keine schriftlichen Einwände zugegangen sind. Falls es jetzt noch der Fall ist, bittet sie um Wortmeldung.</p> <p>Frau Riedel stellt fest, dass alle Anfragen unter TOP 9 (Seite 4/5) inhaltlich aufgeführt sind, jedoch die entsprechenden Antworten fehlen.</p> <p>Frau Westphal kann hierzu berichten, dass das Thema „Spielplatz in Zschepkau“ in Verbindung mit den 350,00 € Adventskalendergeld in Bearbeitung ist. Auch zu den Sparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung finden Gespräche statt. Jedoch gibt es hier noch kein endgültiges Ergebnis. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht und deshalb bittet die Ortsbürgermeisterin um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3.2	<p>der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.09.2022</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass es keine Einwendungen zur vorliegenden Niederschrift gibt und lässt über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p>Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Frau Westphal erklärt, dass sie berufsbedingt an der letzten Dienstberatung der Ortsbürgermeister nicht teilnehmen konnte.</p> <p><u>Herbstspaziergang</u> Im, von Herrn Urban vorgelegten Protokoll, gab es noch kleine Änderungen durch die Ortsbürgermeisterin. Die abschließende Protokollfassung bedarf noch etwas Zeit bis zur Fertigstellung, wie sie Herr Urban in diesem Zusammenhang informiert hat.</p>	

zu 5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil.	
zu 6	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung vom 25.04.2012 BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft Die Ortsbürgermeisterin verliest den Wortlaut des Beschlussgegenstandes sowie den Antragsinhalt. Durch Herrn Weber (Leiter Amt für Bau und Kommunalwirtschaft) wurde sie im Vorfeld darüber informiert, dass die Satzung im Wortlaut unverändert geblieben ist, jedoch „MIDEWA GmbH“ durch „Kommunalwasser Bitterfeld-Wolfen GmbH“ geändert wurde. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet sie um das Handzeichen zur Abstimmung. <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	Beschlussantrag 209-2022 Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	Haushaltssatzung 2023 und Folgejahre, Projekte in den Ortschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Einreicher lt. BA Frau Westphal (Ortsbürgermeisterin/Stadträtin) erläutert als Miteinreicherin den Beweggrund der Antragsstellung. Hierbei äußert sie, dass es wegen der aktuellen Konsolidierung nicht möglich ist, die Mittel aus der „Stiftung Thalheim“ einfach so in Anspruch zu nehmen bzw. zu verplanen, sondern es wäre einzig möglich, die Mittel zum Schuldenabbau zu verwenden. Aus diesem Grund hatte sich jeder Ortsteil ein Projekt ausgesucht, welches von den Geldern umgesetzt werden sollte. Für den Ortsteil Rödgen/Zschepkau wurde wegen der steigenden Energiekosten, die energetische Sanierung des Mehrzweckgebäudes in Zschepkau vorgeschlagen. Dieser eingebrachte Vorschlag wurde durch die Kommunalaufsicht vorerst abgelehnt. Das Konzept wurde hierzu nochmals durchdacht. Bei der Errichtung von Photovoltaik oder ähnlichem wäre eine Nutzung nicht nur für das betreffende Gebäude möglich, sondern auch für die Straßenbeleuchtung und weiterer Objekte im Ort denkbar. Frau Riedl findet die gewählte Formulierung schwierig. Hier sieht sie die Gefahr, dass man bei einer energetischen Sanierung eher die Anbringung von Dämmung am Gebäude, als das Errichten von Photovoltaik herausliest. Frau Westphal denkt, dass mit der Formulierung eine freie Gestaltung möglich ist. Sie erklärt es so, dass, wenn nach der Anbringung der Photovoltaik noch der Tausch von Fenstern oder Türen notwendig wäre, dies dann mit abgedeckt ist. Wichtig ist beiden, dass das Gebäude für den Ortsteil erhalten bleibt und so modernisiert/saniert wird, dass es effektiv genutzt werden kann.	Beschlussantrag 217-2022

	Abschließend bittet die Ortsbürgermeisterin über den Beschlussantrag abzustimmen. <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0
zu 8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates Frau Westphal möchte sich zeitnah mit der Verwaltung in Verbindung setzen, um bereits in der Planung befindliche Veranstaltungen bei den Brauchtumsmitteln mit einzuplanen, damit diese bei der Beschlussfassung Berücksichtigung finden. Der FTH Zschepkau e.V. hat für das Jahr 2023 3 Veranstaltungen geplant, wofür finanzielle Unterstützung aus den Brauchtumsmitteln benötigt wird. Beantragt sind konkret für das Osterfeuer 400,00 €, für das Sommerfest 600,00 € und 500,00 € für das Hubertusfest.	
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Die Ortsbürgermeisterin schließt um 18:54 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Annett Westphal
Ortsbürgermeisterin

gez.
Kerstin Weber
Protokollantin in Abwesenheit